

	<p>Objekt: Horizontalsonnenuhr, Butterfield-Typ</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: E 233</p>
--	--

## Beschreibung

Die achteckige Grundplatte ruht auf der Kompassbüchse und einem kurzen profilierten Säulenfuß. Sie weist 4 Skalen auf mit V–XII–VII, 4–12–8, IV–XII–VIII und 4–12–8 (wiederholt), mit Halb- und Viertelstundenlinien für die Polhöhen 43°, 45°, 49° und 52°. Das Poldreieck ist abklappbar, die Polhöhenkala reicht von 40° bis 60°. Die Halterung des Poldreiecks ist beidseitig als Vogel gestaltet, dessen Schnabel als Zeiger fungiert.

Die Skala des Kompasses ist bezeichnet mit den Haupt-, Neben- und Unterhimmelsrichtungen in französischer Sprache, abgekürzt durch die jeweils ersten Buchstaben, „E“, „e- se“, „SE“, „sse“, „S“ usw. Die weitere Unterteilung ist nicht bezeichnet, die Nordrichtung (Missweisung etwa 18°) ist mit einer Linie markiert. Die Unterseite der Grundplatte und die Unterseite der Kompassbüchse tragen eine Polhöhen tafel für 24 Orte.

Am Fußpunkt des Schattendreiecks ist ein kleines Rankenfeld. Die Feder des Poldreiecks an der Unterseite der Grundplatte ist mit feinen Ranken graviert.

Zur Uhr gehört ein mit braunem Leder bezogenes Pappetui, innen mit ehemals roter Seide gefüttert, mit Schließfeder und zwei Schließhaken.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Eisen, Glas
Maße:	Länge: 8,2 cm, Breite: 7,4 cm, Höhe: 1,5 cm, Höhe: 4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	Pierre Le Maire fils
	wo	Paris

## Schlagworte

- Horizontalsonnenuhr
- Kompass
- Sonnenuhr

## Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig